

6. Epistolar

Brief von August Hermann Francke an Friedrich Wilhelm I., König in Preußen.

**Francke, August Hermann
Lange, Joachim**

Berlin, 15.09.1719

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:gbv:ha33-1-21756

Ich will meine Kollegen machen für f. H. M.
längst haben u. für die Conservation
des Königl. Land auf bezuolten Regi-
mung, Gott den Allerpäch, so lange wir
den Leben leben, nicht ab, bis unser u. unser
das Land, das wir mit uns, das wir mit uns,
|| galaische Land, das wir mit uns, das wir mit uns,
Protection galaische Land, nicht nur mit Allerpäch, sondern
Land, sondern auch mit aller Freiheit unser
auch zu thun, u. den

P. H. M.

London June 15th Sept.
1844.

Ernstes Liebes
A. J. J.

Karlhe. Wee
 & H.

Es kommt mit seiner ganz, bis jetzt ansehnlich auf diese
 gewisse Haupt-sachen an: nämlich auf die äußere
 Lage, beywennig im Leben, und auf die innere Cor-
 ruption, welche gemeint ist.

1. Ungeheures Leben, welches folgende
 Mische der andern Ursachen.

1. Die eitle und untheologische Art ist in der
 Kleidung und Gebard. Dies ist das, was
 in der Gesellschaft andern seine Beobachtungen
 proferiert, das ist es, was sie auf
 merksam macht.
2. Die große Leichtigkeit ist eitel und leicht
 gesellig, dann er mit der eitelsten Kunst
 sich selbst zu tun, der das meiste Thun und
 in der That nicht anstellt. Und dann
 hat er sich mit einer neuen Invention, da er
 auf eine besondere Weise hat die Beobachtungen
 diese und alle das zu sein, was gleichgültig mit
 2. seinen Taten das signalisiert. Dies geschieht
 (indem er) seinen Taten zu folgen.

II. Die innere Consistenz ist zu
müßig: welche jeder aus sich selbst
an sich für nöthig erachtet, aber das
nach folgende besondere characteren
hat:

1. Die äußerste faßlichkeit, auf der Logik: da er sich nicht schämt, die Unwissenschaft
aus wider die klare Verstandesfaßlichkeit
zu befehlen, und dabei seine Dinge und
Ideen zu befehlen.
2. Die äußerste Unbeständigkeit und Unsicherheit, nach besondern
Nütz der Umstände sich leicht zu geben, und
aus erbauliche Volk Vorsetzung in Lehr
zu befehlen.
3. Die äußerste und ohne Beschränkung zu große und
andere, dach nur Vortheil sucht.
4. Großer Eigensinn: da er sich seiner geistlichen
ansehen, kühnheit hat, und mit dem christlichen
zu thun nicht allein zu handeln, sondern
auch zu sein, in der mehr sich selbst
und in der Vorsetzung nach seiner sehr großen
Schnelligkeit.

